



Bild: monkeybusinessimages / thinkstock

Schon heute Realität: mit dem Tablet zur Therme.
Und was bringt die Zukunft?

Bundesweiter Wettbewerb

WorldSkills Germany ruft junge Denker und Tüftler zum Mitmachen auf. In einem Team sollen Visionen und Zukunftsmodelle des eigenen Arbeitsplatzes 2030 entwickelt werden. Lies hier, was da abgeht und wie du dich beteiligen kannst.

Du bist ein Tüftler? Du bist ein Denker? Du hast Ideen und willst sie ausprobieren? Du möchtest aus deiner Praxisperspektive zeigen, wo es digital in deinem Job hingehet? Dann bewirb dich jetzt. Zusammen in einem Team mit drei oder vier deiner Kollegen recherchiert, entwickelt

und gestaltet ihr eure Vision – das Zukunftsmodell eures Arbeitsplatzes 2030.

So heißt es in der Ausschreibung von ➔ **WorldSkills Germany**, der Initiative für nationale und internationale berufliche Wettbewerbe, zu ➔ **Digital Youngsters**.



WAS GEHT AB?

Das bundesweite Projekt für Auszubildende im 2. oder 3. Lehrjahr ist gerade gestartet. Anliegen des Wettbewerbs Digital Youngsters ist, zu zeigen, wie sich junge Fachkräfte ihren Arbeitsplatz und Job in der Zukunft vorstellen. Dazu finden sich Kollegen aus einem Beruf oder berufsübergreifende Teams mit Auszubildenden verschiedener Berufe zusammen, recherchieren zunächst zu Fragen wie „Wie sah dein Arbeitsplatz 2000 aus?“, „Wie sieht er 2016 aus?“, „Wie wirst du 2030 arbeiten?“ und „Wie digital ist dein Job dann?“ Nach der Analyse der digitalen Trends erarbeiten die teilnehmenden Azubi-Teams daraus ein spannendes Konzept: „Mein Arbeitsplatz der Zukunft. Meine digitale Arbeitswelt von morgen.“

Diese Konzepte werden eingereicht und vor der WorldSkills-Germany-Jury präsentiert. Die Jury wählt dann mehrere aus, die praktisch umgesetzt werden. Das Finale mit der Präsentation der ausgewählten Projekte findet auf der Messe didacta im Februar 2017 in Stuttgart statt, wo die „Digital Youngsters 2016“ gekürt und prämiert werden. Auf die Gewinner des Wettbewerbs warten Siegerprämien im Gesamtwert von 1800 Euro sowie ein Überraschungsgewinn unseres WorldSkills-Germany-Partners ➔ **Samsung Electronics GmbH**.

DIGITALER WANDEL

„Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und sie verändert die Aus- und Weiterbildung. Wie werden wir in Zukunft ausbilden? Welche Potenziale bieten sich und welche Herausforderungen sind zu lösen? Wie verändern sich Lern- und Arbeitsprozesse? Um die digitale Veränderung der beruflichen Bildung aus der Praxisperspektive aufzuzeigen, starten wir mit unseren Partnern den bundesweiten Wettbewerb Digital Youngsters“, umreißt Hubert Romer, Geschäftsführer des ausschreibenden Vereins WorldSkills Germany, das Anliegen. „Wir möchten initiieren, dass Auszubildende aus ihrer sehr individuellen Sicht zeigen, wo es digital in ihrem Job hingehet und sie gute, praktikable Visionen von der Arbeitswelt von

morgen entwickeln und diese dann auch umsetzen können.“ Die Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb „Digital Youngsters“ gibt es auf der Website ➔ www.digitalyoungsters.de

ÜBER WORLDSKILLS GERMANY

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich die Samsung Electronics GmbH für die Exzellenz in der Berufsbildung ein und fördert die digitale Weiterentwicklung nicht-akademischer Berufe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. ■



DICTIONARY

Denker	=	thinker
Zukunft	=	future
Weiterbildung	=	further training
Verband	=	union